**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 16 (1894)

**Inhaltsverzeichnis**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Schweizer Frauen-Zeitung.

## Organ für die Interessen der Frauenwelt.

Blätter für den häuslichen Kreis.

Gratis-Beilagen:

„Für die Kleine Welt“ und „Koch- und Haushaltungsschule“.

Jahrgang 1894.

BIBLIOTHEK BERN

St. Gallen.
Redaktion und Verlag von Frau Elise Honegger.

# Inhaltsverzeichnis.


## Nr. 1.

Gratulation. — Wintertag. — Nach dem Feste. — Die weiblichen Berufskrankheiten. — Geben Sie Eßfreiheit! — Zur Frauenbewegung. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Kleine Mitteilungen.

Erste Beilage: Briefkasten. — An die Besteller von Einbanddecken. — Feuilleton: Georgi. — Wandlungen.

## Nr. 2.

Warnung. — Wintervergnügen. — Zur Frauenbewegung. — Geben Sie Eßfreiheit! — Häusliches Leben in Norwegen. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Georgi.

Beilage: Gell, chunst gly hei. — Kantonale Gewerbeausstellung Zürich 1894. — Neues vom Büchermarkt. — Probeweise Verlobung. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten.

## Nr. 3.

Ewiges Licht. — Nebelfrei. — So lange ihn seine Mutter liebt. — Häusliches Leben in Norwegen. — Wie man Kinder spielend arbeiten und rechnen lehrt. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Briefkasten für Gesundheitspflege von Dr. med. F. Jordy, Bern. — Feuilleton: Georgi.

Beilage: Begegnung. — Fürsorge für arme Schulkinder zur Winterszeit. — Amerikanische Bügelmaschine. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten.

## Nr. 4.

Erinnerung. — Keimendes Leben. — Zur Dienstbotenfrage. — Grundzüge der Gesundheitspflege. — Zur Bekämpfung der Trunksucht. — Morphiumgenuß. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Georgi.

Beilage: Thränen. — Kleine Mitteilungen. — Am Wendepunkte. — Briefkasten.

## Nr. 5.

An meine Feder. — Ein ferneres Atemgift. — Wirkung des Föhns auf Menschen und Tiere. — Zur Dienstbotenfrage. — Erhebungen über die philanthropische Frauenthätigkeit in der Schweiz. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Zur Bekämpfung der Trunksucht. — Der Magen und das Korsett. — Winke für Blumenfreunde. — Sprechsaal. — Feuilleton: Georgi.

Beilage: Kein Dasein ohne Druck. — Modethorheiten. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten.

## Nr. 6.

Geduld. — Kinderzucht. — Sumpfluft. — Die Gangarten des Menschen. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Winke für Blumenfreunde. — Sprechsaal. — Feuilleton: Georgi.

Beilage: Geistige Gesundheit. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten. — Am Wendepunkte.

## Nr. 7.

Glück in den Wolken. — Es kann der Beste nicht im Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt. — Ueber das Erröten. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Milch und Milchprodukte. — Briefkasten für Gesundheitspflege. — Feuilleton: Georgi.

Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten.

## Nr. 8.

Im Winde. — Eine berechtigte Klage. — Typhus, von Dr. Jordy. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Mann und Frau. — Sentenzen aus Briefen unserer Abonnentinnen. — Feuilleton: Georgi. — Kleine Mitteilungen.

Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Briefkasten.

## Nr. 9.

Das Glück. — Haus- und Zimmerturnen. — Frauen auf der Reise. — Schlaf ist das beste Stärkungsmittel. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Zur Frage des Frauenstudiums. — Winke für Blumenfreunde. — Unterstützung des Samariterwesens. — Die Kunst, sich heiter zu stimmen. — Wohlgebildete Hände und Füße. — Eheleben in Siam. — Sprechsaal. — Feuilleton: Georgi. — Am Wendepunkt.

Beilage: Der Versand der Einbanddecken. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten.

## Nr. 10.

Stille Freude. — Lungengymnastik. — Gerechtigkeit den Kindern. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Ostereier. — Sentenzen aus Briefen unserer geehrten Abonnentinnen. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Vom Glück vergessen.

Beilage: Kleine Hausmittel. — Briefkasten.

## Nr. 11.

Auferstanden. — Der Haft entronnen. — Das Schweigen in der Erziehung. — Neuestes aus dem Samariterwesen. — Warum haben die Frauen Kröpfe? — China das Ursprungsland der Ostereier. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Kleine Mitteilungen. — Winke für Gartenfreunde. — Neues vom Büchermarkt. — Sentenzen aus Briefen unserer geehrten Abonnentinnen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Vom Glück vergessen. — Die Ehe.

Beilage: Kleine Mitteilungen. — Briefkasten.

## Nr. 12.

Ostern. — Das Leben der Tochter in der Familie. — Die Frauen in Rumänien. — Die Statistik des Herrn Professor Laskowski. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Warum Ostern nicht immer am gleichen Tage gefeiert wird. — Neues auf dem Felde der Industrie. — Briefkasten für Gesundheitspflege. — Feuilleton: Der verlorene Sohn.

Beilage: Die reichste Frau der Welt. — Aus einem Wiener Mädchenpensionat. — Neues vom Büchermarkt. — Briefkasten.

## Nr. 13.

Den Zweifellosen. — Schattenhalb. — Ein Schutzbündnis zu Gunsten der Kinderwelt. — Die Frauen in Rumänien. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Der verlorene Sohn.

Beilage: Die jüngsten und die ältesten Eheleute. — Kleine Mitteilungen. — Neues vom Büchermarkt. — Briefkasten.

## Nr. 14.

Nur einmal noch. — Willst du glücklich sein? — Ist die Rache süß? — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sentenzen aus Briefen unserer geehrten Abonnentinnen. Sprechsaal. — Feuilleton: Der verlorene Sohn. — Briefkasten.

Beilage: Briefkasten.

## Nr. 15.

Frühling ohn' Ende. — Ein Wort über Kinderzucht, als Beitrag zu dem Aufsatz gleichen Namens. — Aus der Rede des Herrn Rektor Finsler an der Promotionsfeier des Berner Gymnasiums. — Zur Friedensbewegung. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Frohsinn als Arzneimittel. — Feuilleton: Der verlorene Sohn. — Weibliche Schutzmannschaft.

Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Kleine Mitteilungen. Briefkasten.

## Nr. 16.

Zweierlei Veilchen. — Ein Gleichnis wird zur Thatsache. — Ein Wort über Kinderzucht, als Beitrag zu dem Aufsatz gleichen Namens. — Der geizige Ehemann. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Der verlorene Sohn. — Berichtigung.

Beilage: Neues auf dem Felde der Industrie. — Darf ein Lehrling zu häuslichen Arbeiten herangezogen werden? — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten.

## Nr. 17.

Selig sind die Sanftmütigen. — Vom Schreiben. — Der geizige Ehemann. — Würz- und Reizstoffe in unserer Nahrung. — Wie lernen wir sprechen. — Frauen in Japan. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sentenzen aus Briefen unserer geehrten Abonnentinnen. — Briefkasten für Gesundheitspflege. — Feuilleton: Der verlorene Sohn.

Beilage: Naturpredigt. — Zur Geschichte des Eau de Cologne. — Winke für Garten- und Blumenfreunde. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten. — Die patentierten Heureka-Artikel.

## Nr. 18.

Glück. — Das Glück. — Die Witwe. — Zur Mädchenbildung. — Mutterpflicht. Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Der verlorene Sohn.

Beilage: Briefkasten.

## Nr. 19.

Gesetz. — Kaffeekränzchen. — Thatsachen contra Alkohol. — Zur Mädchenbildung. Das Kind erwacht. — Die unzweckmäßige Kleider der Mädchen. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Der verlorene Sohn.

Beilage: Die verwaiste Mutter. — Alfred Russel Wallace über die Frauenfrage. — Wie die Völker schlafen. — Zahnstocher-Fabrikation. — Ein spekulatives Dienstmädchen. — Die erste Polkatänzerin. — Freiwerber in Grönland. — Gemietete Bräutigame. — Kleine Hausmittel. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten der Redaktion.

## Nr. 20.

Gedicht: Reich genug. — Thatsachen contra Alkohol. — Erwiderung auf Mutterpflichten. — Ein Märchen für die Großen. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Der verlorene Sohn (Schluß).

Beilage: Gedicht: Den Nachbarn. — Wann soll künftig die Schule beginnen? — Sentenzen aus Briefen unserer geehrten Abonnentinnen. — Briefkasten. — Abgerissene Gedanken.

## Nr. 21.

Gedicht: Sonnenzauber. — Gartenbauschulen für Frauen. — Ein Nationalverein für Hebung der Volksgesundheit. — Ein Märchen für die Großen (Schluß). — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Auf der Höhe der Zeit.

Beilage: Spruch: Die liebe Not. — Wie viele Dienstboten beschäftigt die Schweiz. — Abstinenzvereine. — Neues vom Büchermarkt. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten.

## Nr. 22.

Gedicht: Morgenlied. — Die Berufsbildung der Frau. — Pariser Speiseanstalten nur für Frauen. — Pädagogische Streiflichter. — Neues auf dem Felde der Kinderpflege. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Kleine Mitteilungen. — Feuilleton: Auf der Höhe der Zeit.

Beilage: Gebrauchsanweisung und Beschreibung des Professor Krautschen Trockenbettes.

## Nr. 23.

Gedicht: Natur und Leben. — Die Erziehung des weiblichen Geschlechts. — Pädagogische Streiflichter (Schluß). — Aus dem Schreiben einer alten Ehefrau. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Briefkasten für Gesundheitspflege. — Kleine Mitteilungen. — Feuilleton: Auf der Höhe der Zeit. — Abgerissene Gedanken.

Beilage: Gesundheit ist das höchste irdische Gut. — Mediasstrümpfe. — Die Patentliste für den Monat Mai. — Neues vom Büchermarkt. — Briefkasten.

## Nr. 24.

Gedicht: Heimkehr. — Berufliche und industrielle Bildung des weiblichen Geschlechts in Amerika. — Miß Florence Nightingale. — Winke für Garten- und Blumenfreunde. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Auf der Höhe der Zeit (Schluß).

Beilage: Briefkasten.

## Nr. 25.

Gedicht: Bergdistel. — Das Budget in der Ehe. — Miß Florence Nightingale (Schluß). — Eine Stunde im internationalen Friedensbureau. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Winke für Garten- und Blumenfreunde. Sprechsaal. — Feuilleton: Künstlernaturen.

Beilage: Feuilleton: Wie Paul Allen seine Frau erwarb. — Briefkasten.

## Nr. 26.

Abonnementseinladung. — Gedicht: Sonnenwende. — Mittsommer. — Die amerikanische Frau in ihren Vereinsbestrebungen. — Eine Stunde im internationalen Friedensbureau. — Mitgeteilt. — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Sprechsaal. — Feuilleton: Künstlernaturen. — Zur gefälligen Beachtung.

Beilage: Unsere Betten. — Feuilleton: Wie Paul Allen seine Frau erwarb. — Briefkasten.

## Nr. 27.

Gedicht: Der verreisten Hausfrau. — Das Haus. — Die amerikanische Frau in ihren Vereinsbestrebungen. — Eine Stunde im internationalen Friedensbureau. — Schweizer. Gemeinnütziger Frauenverein. — Zur Warnung für stellensuchende, alleinreisende Mädchen. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Künstlernaturen.

Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Wie Paul Allen seine Frau erwarb.

## Nr. 28.

Gedicht: Morgengruß. — Ist eine Revision des schweizerischen Familienrechts notwendig und speciell für die Frauen wünschbar? — Miß Florence Nightingale als Kranken- und Gesundheitspflegerin. — Eine Stunde im internationalen Friedensbureau. — Das schwyzerische Erbrecht der Ehefrau. — Eines Sohnes Denkstein für die Mutter. — Frau Carnot. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Künstlernaturen.

Beilage: Gedicht: Gedenket der Ferienkolonien. — Sentenzen aus Briefen unserer geehrten Abonnentinnen. — Das Sprachgefühl. — Hütet Euch vor den Gezeichneten. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten.

## Nr. 29.

Gedicht: Berglied. — Ist die Besserstellung der Frau im künftigen schweizerischen Familienrecht anzustreben? — Einer der Besten seiner Zeit. — Die Frage einer schweizerischen Gesetzgebung über das Familienrecht vor dem schweizerischen Juristenverein. — Miß Florence Nightingale als Kranken- und Gesundheitspflegerin. — Eine Stunde im internationalen Friedensbureau. — Contra Alkohol. — Feuilleton: Künstlernaturen. — Abgerissene Gedanken.

Beilage: Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Wie Paul Allen seine Frau erwarb. — Briefkasten. — Korsett System Schultheß.

## Nr. 30.

Gedicht: Am ersten Jahrestage des Hochzeitsfestes. — Die Grundlagen einer schweizerischen Gesetzgebung über das eheliche Güterrecht. — Zum Qualitätspreise des Fleisches. — Schutz der Kinder gegen grausame Behandlung. Internationale Statistik der Ehescheidung. — Unangenehme Nebenwirkungen beim Gebrauch von Antipyrin, Antifebrin, Phenacetin. — Giftfreie Tinte für unsere Schüler! — Wie man Betten sonnt. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. Sprechsaal. — Eine teure Frau. — Feuilleton: Die entfremdeten Herzen.

Beilage: Zum Kapitel der Hautpflege. — Die Sitten, welche der Chinese bei Tisch beobachtet. — Kleine Mitteilungen. — Neues vom Büchermarkt. — Briefkasten.

## Nr. 31.

Gedicht: Sommerabend. — „Die Kunst, verheiratet und doch glücklich zu sein." — Miß Florence Nightingale als Kranken- und Gesundheitspflegerin. — Die schweizerischen Gesundheitsverhältnisse im Lichte der Zahlen. — Das Pratt Institut in Brooklyn bei New-York. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Typhus. — Briefkasten für Gesundheitspflege. Dr. med. Jordy, Bern. — Feuilleton: Wie Paul Allen seine Frau erwarb.

Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Kleine Mitteilungen. — Zur Warnung. — Die verkaufte Frau. — Briefkasten.

## Nr. 32.

Gedicht: Von Kindern. — Volksspiele. — Mehr Krankenpflegerinnen. — „Die Kunst, verheiratet und doch glücklich zu sein." — Das Trinken lohnt sich nicht! — Zurück zur Natur! — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Stellensuchende Mädchen, sehet zu, wem ihr euch anvertrauet! — Sprechsaal. — Feuilleton: Die entfremdeten Herzen.

Beilage: Gedicht: Spendet Blumen. — Ist der Dienst als Telegraphistin anstrengend? — Die Liebesbezeugungen in China und Japan. — Ein seit 10 Jahren schlafendes Mädchen. — Kleine Hausmittel. — Pflanzen für dunkle Zimmer. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten. — Abgerissene Gedanken.

## Nr. 33.

Gedicht: Hochsommer. — Das Tabakrauchen in der Küche. — 3½ Monate Fabrikarbeiterin. — Schweizerische Landesausstellung Genf 1896. — Zur Revision des Familiengesetzes. — Recht und Pflichten des Arztes. — Madame Casimir-Perier. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Die entfremdeten Herzen.

Beilage: Gedicht: Verborgene Wege. — Die Opfer des Petroleums. — Frauenarbeit in den Kohlengruben. — Vom Heiratsmarkt. — Eine 90jährige Handlangerin. — Neues vom Büchermarkt. — Die Patentlisten für den Monat Juli. — Briefkasten. — Abgerissene Gedanken.

## Nr. 34.

Gedicht: Abschied von den Bergen. — Sonntagsruhe. — Ein Appell an die Gutdenkenden. — Das neue eheliche Güterrecht. — Die weibliche Konkurrenz der Handelsangestellten. — Contra Alkohol. — Bezindämpfe als Betäubungsmittel. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Die entfremdeten Herzen.

Beilage: Spruch: Lebenswert. — Sentenzen aus Briefen unserer geehrten Abonnentinnen. — Amerikanische Heiraten. — Im Zeichen der Liebe. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten.

## Nr. 35.

Gedicht: Feiertag. — Grausamkeiten gegen Kinder. — Frauenrecht. — In Sachen des Eherechts. — Erziehung und Geschichte. — Die Gefahren der Narkose. — Hebung der Geflügelzucht. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Die entfremdeten Herzen.

Beilage: Eheschließung und Ehescheidung in Amerika. — Billige Bilderrahmen. — Kleine Mitteilungen. — Die Schneiderrechnung einst und jetzt. — Neues vom Büchermarkt. — Briefkasten.

## Nr. 36.

Gedicht: An mein Kind. — Die Frage des ehelichen Güterrechts vor dem schweiz. Juristenverein. — Kindererinnerungen. — Das Ballspiel im klassischen Altertum. — Für den letzten Garten. — Weibliche Richter in Ehesachen eine Notwendigkeit. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Die entfremdeten Herzen.

Beilage: Gedicht: Die letzte Heimat. — Neues für den Haushalt. — Neues vom Büchermarkt. — Kleine Mitteilungen.

## Nr. 37.

Gedicht: Klar muß es sein. — Hausindustrie und Frauenarbeit an der Gewerbeausstellung des Kantons Zürich. — Vom VI. schweiz. Kindergartentag in Neuenburg. — Kindererinnerungen. — Das Wachstum der Kinder. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Briefkasten für Gesundheitspflege. — Feuilleton: Die entfremdeten Herzen.

Beilage: Sinnspruch. — Schutz den Geisteskranken. — Weibliches Wirken. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten.

## Nr. 38.

Gedicht: Herbstsonne. — † Baron Jaromir Mundy. — Vom VI. schweiz. Kindergartentag in Neuenburg. — Hausindustrie und Frauenarbeit an der Gewerbeausstellung des Kantons Zürich. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Eine neue Damenmode. — Sprechsaal. — Feuilleton: Die entfremdeten Herzen.

Beilage: Gedicht: Im Spätherbst. — Ungesunde Frauenarbeit. — Das Jaquette als Ehestifter. — Kleine Mitteilungen. — Patentliste. — Briefkasten.

## Nr. 39.

Gedicht: Abendlied an die Natur. — Idealismus und Realismus in Haus und Leben. — Hausindustrie und Frauenarbeit an der Gewerbeausstellung des Kantons Zürich. — Das Ballspiel im klassischen Altertum. — Wohin mit der weiblichen Arbeitskraft? — Die Nadel. — Wie wird man mager? — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Eines Kaisers Brautfahrt. — Neues vom Büchermarkt. — Abgerissene Gedanken. — Berichtigung.

Beilage: Lehrerinnenheim (Gedicht). — Briefkasten.

## Nr. 40.

Gedicht: Die Blätter, eh' sie fallen. — Sonntagsruhe. — Kindererinnerungen (Forts.). — Die Gefahren des Hypnotisierens. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Vermächtnis einer Magd zu Gunsten ihres Dienstherrn. — Aus Furcht vor einer künftigen Stiefmutter in den Tod gegangen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Eines Kaisers Brautfahrt (Schluß).

Beilage: Gedicht: Laßt nur die Kinder spielen! — Kleine Mitteilungen. — Neues vom Büchermarkt. — Briefkasten.

## Nr. 41.

Gedicht: Vögeleins Abschiedslied. — „Die Waffen nieder!" — Kindererinnerungen. — Hausindustrie und Frauenarbeit an der Gewerbeausstellung des Kantons Zürich. — Schweizerisches Lehrerinnenheim. — Weibliche Fortbildung. — Sprechsaal. — Feuilleton: Der Lebenstraum.

Beilage: Briefkasten.

## Nr. 42.

Gedicht: Späte Blüten. — Dr. Ignaz Semmelweis. — Familienleben. — Hausindustrie und Frauenarbeit an der Gewerbeausstellung des Kantons Zürich. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Der Lebenstraum.

Beilage: Briefkasten.

## Nr. 43.

Gedicht: Häuslichkeit. — Dr. Ignaz Semmelweis. — Friedhofsstimmen am Allerseelentag 1894. — Was Frauen thun. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Der Lebenstraum.

Beilage: Briefkasten.

## Nr. 44.

Gedicht: Im Herbst. — Die Frauenarbeitsschule St. Gallen. — Abgearbeitet und alt! — Kindererinnerungen. — Dämon Alkohol. — Sie wollen Tugenden heiraten und Laster als Mitgift in die Ehe bringen. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Der Lebenstraum.

Beilage: Briefkasten.

## Nr. 45.

Gedicht: Vor der Wiege. — Jeremias Gotthelf. — Kindererinnerungen. — Zur Warnung. — Interessantes aus der Zuckerwarenfabrikation. — Wann darf man heiraten? — Winke für Garten- und Blumenfreunde. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Berichtigung. — Feuilleton: Der Lebenstraum.

Erste Beilage: Avis. — Gedicht: Krankes Kind. — Die Patentlisten für den Monat September und Oktober. — Kleine Mitteilungen. — Neues vom Büchermarkt.

Zweite Beilage: Gedicht: Zwei Gänse. — Briefkasten.

## Nr. 46.

Gedicht: Alte Briefe. — Zur Verhütung des Kindbettfiebers. — Eheliches Güterrecht. — Heiraten unter Blutsverwandten. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Der Lebenstraum. — Gedicht: Glück.

Erste Beilage: Ein uneigennütziger Hausfreund. — Briefkasten. — Reklamen und Inserate.

Zweite Beilage: Wer gesund bleiben will, muß seine Lebensweise vernünftig einrichten. — Im Zeichen der Liebe.

## Nr. 47.

Gedicht: Aus einem Herbste. — Moderne Steuern. — Kindererinnerungen. — Volksbibliotheken. — Die Haftbarkeit der Erben für die Bürgschaftsschulden des Erblassers. — Die Frau als Staatsbürgerin. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Im Wartsaal einer Londoner Eisenbahn.

Erste Beilage: Briefkasten. — Reklamen und Inserate.

Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Im Zeichen der Liebe.

## Nr. 48.

Gedicht: Glück. — Ein Beitrag zur Erörterung der Lehrlingsfrage. — Die Frauen — unsere Verbündeten. — Frauenabteilungen III. Klasse. — Männliche Fortbildung. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Frauenrecht. — Frauenschutz. — Sprechsaal. — Feuilleton: Im Wartsaal einer Londoner Eisenbahn.

Erste Beilage: Gedicht: Herbstgruß. — Singe, wem Gesang gegeben. — Briefkasten. — Reklamen und Inserate.

Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Weil sie einen ungeliebten Mann heiraten mußte. — Kleine Mitteilungen.

## Nr. 49.

Gedicht: Der erste Schnee. — Die Unterstützung der weiblichen Berufsbildung. — Die Frauen — unsere Verbündeten (Schluß). — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Im Wartsaal einer Londoner Eisenbahn (Schluß).

Erste Beilage: Gedicht: Mein Sonnenscheinchen. — Arbeiterinnenschutz. — Originelle Verlobungsfeier. — Briefkasten. — Reklamen und Inserate.

Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Sitten bei Brautwerbungen.

## Nr. 50.

Gedicht: Grundsatz. — Die Diphtherie (Dr. Jordy, Bern). — Die Kunst, glücklich zu sein. — Prosaische Weihnachtsgedanken. — Frauenrecht. — Die Frage der Erziehung unserer vorschulpflichtigen Kinder vor der zürcherischen Centralschulpflege. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Verschlungene Fäden.

Beilage: Feuilleton: Verschlungene Fäden (Fortsetzung). — Briefkasten.

## Nr. 51.

Gedicht: Weihnachtszauber. — Friede auf Erden. — Die Fürstin Bismarck. — Die Kunst, glücklich zu sein (Schluß). — Allerlei Wünsche. — Stoff zum Nachdenken. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Briefkasten für Gesundheitspflege. — Feuilleton: Verschlungene Fäden.

Erste Beilage: Gedicht: Einst und jetzt. — Feuilleton: Gestörte Weihnachtsfreude. — Briefkasten.

## Nr. 52.

Gedicht: Ein Jahr ist hin! — Vorüber. — Die Diphtherie (Dr. med. Jordy, Bern). — Die gewerbliche Frauenarbeit am Sonntag. — Frauenrecht. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Verschlungene Fäden.

Erste Beilage: Briefkasten. — Reklamen und Inserate.

Zweite Beilage: Feuilleton: Gestörte Weihnachtsfreude (Schluß).

# Inhaltsverzeichnis der Beiträge über Gesundheitspflege.

Von Dr. med. B. Hirzel, Bern.

## I. Aufsätze.


**Abstinenzvereine** . . . Nr. 21
**Alkohol, Thatsachen contra** . . . Nr. 19 und 20
**Atemgifte** . . . Nr. 53, 1893
**Atemgift,** Ein ferneres . . . Nr. 5

**Diphtherie,** eine Winterkrankheit . . . Nr. 50
— eine Krankheit des vorschulpflichtigen Kindesalters . . . Nr. 52

**Ein Gleichnis wird zur Thatsache,** Samaritervereine Nr. 16

**Gesundheitspflege,** Die, muß Gemeingut des Volkes werden . . . Nr. 51, 1893
**Gesundheitspflege,** Ein Stücklein, über Weihnacht und Neujahr . . . Nr. 52, 1893

**Kindbettfieber,** Zur Verhütung des . . . Nr. 46

**Mundy, Baron Jaromir** †, der unermüdliche Samariter, der Stifter der Wiener freiwilligen Rettungsgesellschaft . . . Nr. 38

**Semmelweis,** Dr. Ignaz, der Entdecker der Ursachen des Kindbettfiebers . . . Nr. 42 und 43
**Sumpfluft** . . . Nr. 6

**Typhus,** eine Schmutzkrankheit . . . Nr. 8


## II. Briefkasten für Gesundheitspflege.


| | Nr. | Frage |
|---|---|---|
| **Abort,** Geruch | 3 | 2342 |
| **Abschöpffett von Kutteln** | 51 | 2725 |
| **Aepfel,** Zuckergehalt | 7 | 2356 |
| **Aerztliche Behandlung** auf schriftlichem Wege | 17 | 2428 |
| **Akne rosacea,** Kupferfinne | 12 | 2394 |
| **Alkohol** und Lungenschwindsucht | 51 | 2676 |
| „ und Magenschleimhaut | 23 | 2488 |
| **Alkoholische Getränke,** Enthaltung | 17 | 2434 |
| **Alpdrücken** | 7<br>51 | 2361<br>2724 |
| **Anlage,** Vererbte, auszutilgen | 12 | 2400 |
| **Anschwellen der Füße** | 37 | 2568 |
| **Anstalt** zur Bildung von Wärterinnen für Wöchnerinnen und Neugeborene | 51 | 2679 |
| **Apfelsinen** | 7 | 2356 |
| **Arnikatinktur** als Schlagwasser | 51 | 2672 |
| **Atembeschwerden** bei Kropf | 37 | 2565 |
| **Atem,** Schwerer | 7 | 2369 |
| **Atmungsgymnastik** beim Schwimmen | 30 | 2545 |
| **Aufschrecken** vom Schlafe | 7 | 2368 |
| **Ausschlag** mit Eiterbeulen im Gesichte | 51 | 2730 |
| **Badeapparat,** Bewährter | 17 | 2420 |
| **Bäder,** Flußbäder | 30 | 2545 |
| — bei Schweißfüßen | 30 | 2493 |
| — Sitzbäder | 37 | 2582 |
| — Vollbad, warmes | 37 | 2582 |
| — Wannenbäder, kalte | 30 | 2545 |
| **Barfußgehen** bei Schweißfüßen | 30 | 2493 |
| **Beckenorgane** und Sitzbäder | 37 | 2582 |
| **Beleuchtung** mit Gas | 3 | 2231 |
| **Bett** einer Schwindsüchtigen | 17 | 2433 |
| **Bettlage** der Kinder | 23 | 2482 |
| **Bewegung im Freien** | 51 | 2676 |
| **Blaß- und Rotwerden,** einseitiges, vorübergehendes | 3 | 2329 |
| **Blutcirkulation,** Störung in der Haut | 3 | 2329 |
| — Gehemmte | 37 | 2568 |
| **Bluterkrankheit** | 12 | 2400 |
| **Blutspeien** | 51 | 2676 |
| **Blutsturz** | 12 | 2397 |
| **Brustkatarrh,** Chronischer | 30 | 2522 |
| **Bündnerfleisch,** Getrocknetes | 23 | 2464 |
| **Büstenhalter,** Schindlerscher | 37 | 2573 |
| **Bunge,** Professor, Basel | 30 | 2559 |
| **Citrone** | 7 | 2356 |
| **Desinfektion** des Bettes einer Schwindsüchtigen | 17 | 2433 |
| **Dispensierung** von der Schule | 3 | 2344 |
| **Dorfbarbier** und Haarausfall | 37 | 2560 |
| **Drüsengeschwulst,** Hartnäckige | 17 | 2423 |
| **Druck** durch Kleidung und Magenbeschwerden | 23 | 2488 |
| **Durchzug** | 3 | 2342 |
| **Durst,** Krankhafter | 37 | 2559 |
| — nach Genuß von frischem Obst | 7 | 2356 |
| **Eheglück,** Ungetrübtes, vorzüglichste Gewähr | 12 | 2414 |
| **Einatmung** reiner Luft | 51 | 2676 |
| — schlechter Luft | 12 | 2402 |
| — trockener Luft | 51 | 2702 |
| **Einatmungskrankheit,** Typische | 12 | 2402 |
| **Einschlafen** beim Zeitungslesen | 37 | 2596 |
| **Ekzem,** Chronisches | 7<br>51 | 2358<br>2730 |
| — der Finger und Hände | 7 | 2358 |
| **Enthaltung** von alkoholischen Getränken | 17 | 2434 |
| — von alkoholischen Getränken bei übermäßiger Schweißbildung | 37 | 2567 |
| **Erkältung** und elektrisches Licht | 37 | 2572 |
| **Erziehung** | 12 | 2414 |
| **Fäulnisgase,** Vegetabilische | 12 | 2402 |
| **Fingernägel,** Brüchige | 30 | 2536 |
| **Fischschuppen-Hautkrankheit** | 12 | 2400 |
| **Flechte,** Nässende, schuppende | 7 | 2358 |
| **Fremdwörter** und Geburtshülfe | 51 | 2652 |
| **Frostschaden** | 17<br>51 | 2438<br>2721 |
| **Gähnen,** anhaltender Drang | 51 | 2611 |
| **Gas,** Badeofen | 17 | 2420 |
| — Beleuchtung und Heizung | 3 | 2231 |
| — Verbrennungsprodukte | 37<br>51 | 2572<br>2702 |
| **Gefühl,** unangenehmes, im Finger | 17 | 2425 |
| **Geheimmittel,** Schlagwasser | 51 | 2672 |
| **Geheimnis,** Aerztliches | 12 | 2400 |
| **Geisteskrankheiten,** Vererbte | 12 | 2400 |
| **Geruch,** Widerwärtiger, im Korridor | 3 | 2342 |
| **Gesichtsnerv,** Gereizter | 7 | 2377 |
| **Gesundheitliche Verhältnisse,** klargelegt vor Verlobung | 12 | 2414 |
| **Gesundheitslehre** des menschlichen Körpers, von Dr. Paul Niemeyer | 30 | 2536 |
| **Gesundheitspflege** und Pflege der Schönheit | 37 | 2584 |
| **Gesundheitsschnäpse** | 23 | 2488 |
| **Gicht,** Erblichkeit | 12 | 2400 |
| **Goupy,** Hortense de, Schönheitspflege | 37 | 2581 |
| **Grolichs** Crême und Seife | 37 | 2597 |
| **Haarausfall,** Stellenweiser, am Hinterkopfe | 37 | 2560 |
| **Hände,** Tagsüber kalte, abends heiße | 23 | 2455 |
| **Haremsdamentoilettengeheimnisse** | 37 | 2584 |
| **Hausgymnastik** für Mädchen und Frauen | 51 | 2610 |
| **Hauswirtschaft** statt Wirtschaft | 23 | 2464 |
| **Hautausschlag** und kalte Sitzbäder | 37 | 2582 |
| — entzündung, Ekzem | 7 | 2358 |
| — juckreiz | 30<br>51 | 2521<br>2721 |
| leiden an den Fingern | 7 | 2358 |
| — pflege bei Schweißbildung | 37 | 2567 |
| — — bei Lungenschwindsucht | 51 | 2676 |
| **Heilstätten für Tuberkulöse** | 51 | 2676 |
| **Heizung** mit Gas | 3 | 2231 |
| **Hinterhauptsschmerzen** | 37 | 2596 |
| **Hirntyphus** | 12 | 2402 |
| **Hustenanfall** beim Zubettgehen | 3 | 2322 |
| **Hustenkrankheiten,** Die, v. Dr. Paul Niemeyer | 7 | 2369 |
| **Hustenreiz** bei Kropf | 37 | 2565 |
| **Hygieinische Erkenntnis** | 12 | 2414 |
| — Kenntnislosigkeit des Mannes | 12 | 2414 |
| — Lehrerin | 3 | 2344 |
| — Sünden | 12 | 2400 |
| — Tugenden | 12 | 2400 |
| **Ibsen,** Vererbung | 12 | 2414 |
| **Jäger,** Prof., Wollwäsche | 37 | 2582 |
| **Juckreiz,** lästiger | 30 | 2521 |
| — an den Händen | 51 | 2721 |
| **Kältegefühl,** Schmerzendes | 23 | 2471 |
| **Kaffee,** Vieler | 23 | 2464 |
| **Kindbettfieber,** Ursache | 51 | 2652 |
| **Kindererziehung** | 12 | 2392 |
| **Kindergesundheitspflege,** Anleitung | 3 | 2344 |
| — Unterricht | 12 | 2392 |
| **Kinderzimmer** | 7 | 2375 |
| **Klumpfüße** | 23 | 2453 |
| **Kneipp,** Pfarrer | 37 | 2582 |
| **Kocher,** Prof., und Kropfoperationen | 37 | 2565 |
| **Körperbewegung** im Freien | 37<br>37 | 2567<br>2568 |
| **Konstitution,** Zarte, von der Schule zu dispensieren? | 3 | 2344 |
| **Kopfschmerzen** bei Aufenthalt in der Kälte | 3 | 2347 |
| **Kopfweh,** Sonntag nachmittags | 23 | 2475 |
| **Korsett,** Druck auf Magen | 23 | 2488 |
| — Hemmung der Blutcirkulation | 37 | 2568 |
| — Hinderung des Zwerchfelles | 51 | 2611 |
| — Messung der Taille | 37 | 2573 |
| — Sanitas | 37 | 2573 |
| — Schindler | 37 | 2573 |
| **Krampfadern,** Wunde | 12 | 2398 |
| **Krauts Trockenbett** | 30 | 2534 |
| **Krebs,** Vererbung | 12 | 2400 |
| **Kropf,** Beseitigung | 37 | 2565 |
| **Krumme Beine** | 51 | 2636 |
| **Kupferfinne** | 12 | 2394 |
| **Kurzsichtigkeit,** Vererbung | 12 | 2400 |
| **Lähmung** der Hand | 12 | 2403 |
| **Lebensführung,** Gesunde | 12 | 2414 |
| **Lebensverhältnisse,** Günstige | 12 | 2414 |
| **Lehrerin,** Hygieinische | 3 | 2344 |
| **Licht,** Elektrisches | 37 | 2572 |
| **Luft,** Schlechte | 12<br>51 | 2402<br>2702 |
| — hunger und Gähnen | 51 | 2611 |
| **Lungenschwindsucht,** Bekämpfung | 51 | 2676 |
| — Frühsymptome | 51 | 2676 |
| — Vererbung | 12 | 2400 |
| — Typhus | 12 | 2402 |
| — erkrankung und elektrisches Licht | 37 | 2572 |
| **Magenbeschwerden** | 23 | 2488 |
| — leiden und Specialarzt | 37 | 2573 |
| **Mantegazza,** Vererbung | 12 | 2414 |
| **Martius,** Pfarrer | 37 | 2559 |
| **Massage** bei Magenbeschwerden | 23 | 2488 |
| **Mauerblümchen** im Fragekasten | 30 | |
| **Milch** der Berner Alpenmilchgesellschaft | 37 | 2569 |
| **Milch,** Sommerdurchfall | 37 | 2569 |
| — Sterilisierte | 37 | 2569 |
| **Ming,** Nat.-Rat | 37 | 2559 |
| **Mittagsschlaf** | 7 | 2367 |
| **Morgenspaziergänge,** frühe | 23 | 2445 |
| **Nervenkrankheiten,** Vererbung | 12 | 2400 |
| **Nervensystem,** Erkrankung | 3<br>7 | 2329<br>2377 |
| **Niemeyer,** Dr. Paul, ärztlicher Ratgeber für Mütter | 3<br>7<br>51 | 2344<br>2369<br>2636 |
| — Gesundheitslehre | 30 | 2536 |
| — Skrofelkrankheit | 17 | 2423 |
| **Nierentyphus** | 12 | 2402 |
| **Obst** | 7 | 2356 |
| **Offenes Fenster,** Schlafen bei | 3<br>37 | 2322<br>2567 |
| **Petrol,** Verbrennungsprodukte | 37 | 2572 |
| **Petrolheizofen** | 7<br>37 | 2349<br>2616 |
| **Ratgeber** für Mütter | 3<br>12 | 2344<br>2392 |
| **Reformbaumwolle** | 37 | 2567 |
| **Reformbaumwollstrümpfe,** Lahmann | 30 | 2493 |
| **Reinlichkeit** bei Schweißfüßen | 30 | 2493 |
| **Reize,** Aeußere, Anlaß zu Ekzem | 7 | 2358 |
| **Rhachitis** und krumme Beine | 51 | 2636 |
| **Rheumatismus** | 12 | 2404 |
| **Roman- und Bühnenlitteratur,** Vererbung | 12 | 2414 |
| **Rücksichtslosigkeit** des Mannes | 12 | 2414 |
| **Schattenwohnung** | 23 | 2450 |
| **Schielen** bei kleinen Kindern | 17 | 2424 |
| **Schlagwasser** von Roman Weismann | 51 | 2672 |
| **Schleimhusten** | 7 | 2369 |
| **Schnauzius Rapuntius,** Dr. | 37 | 2597 |
| **Schnupfen** | 51 | 2702 |
| **Schönheitspflege** | 37 | 2584 |
| **Schreibkrampf,** Klavierspielkrampf | 23 | 2444 |
| **Schuppenbildung** auf der Kopfhaut | 12 | 2395 |
| **Schweißbildung,** Uebermäßige | 37 | 2567 |
| **Schweißfüße** | 30 | 2493 |
| **Schwimmen** im Freien | 30 | 2545 |
| **Schwindsucht,** bestes Schutzmittel | 17 | 2433 |
| **Schwindsüchtige,** Desinfektion des Bettes | 17 | 2433 |
| **Semmelweis,** Dr. | 51 | 2652 |
| **Sitzbäder,** Kalte | 37 | 2582 |
| **Skrofulöse,** Ratschläge für, von Esmarch | 17 | 2423 |
| **Skrofulose,** Krankheit, Niemeyer | 17 | 2423 |
| **Sommerdurchfall** bei kleinen Kindern | 37 | 2569 |
| **Sommersprossen** | 23 | 2439 |
| **Sonnenbrand** | 37 | 2597 |
| **Sonniges Zimmer,** Einziges, für die Kinder | 7 | 2375 |
| **Sonntag-Nachmittagskopfweh** | 23 | 2475 |
| **Stärkende Kost** und Lungenschwindsucht | 51 | 2676 |
| **Stuhlverstopfung,** Hartnäckige, und Ekzem | 7<br>51 | 2383<br>2730 |
| **Sympathischer Nerv** | 3 | 2329 |
| **Tabakrauch** und Schnupfen | 51 | 2702 |
| **Tiefatmen** | 51 | 2676 |
| **Toggeli** | 7 | 2361 |
| **Träume,** Schwere, aufregende | 51 | 2724 |
| **Trockenbett,** Krauts | 30 | 2534 |
| **Turnübungen** für Mädchen | 51 | 2610 |
| **Typhus** | 12 | 2402 |
| **Uebelkeit,** Plötzlich auftretende | 37 | 2592 |
| **Vegetatives Nervensystem** | 3 | 2329 |
| **Veltlinerwein,** Guter | 23 | 2464 |
| **Verbrennungsgase** | 7<br>37 | 2349<br>2572 |
| **Verdauungskanal,** Störungen im | 12 | 2402 |
| **Vererbung** | 12 | 2400 |
| **Vererbungsfurcht** | 12 | 2414 |
| **Verlobung,** vorgängige Klarlegung gesundheitlicher Verhältnisse | 12 | 2414 |
| **Verschleimung** | 7 | 2369 |
| **Warzen** an den Lippen | 7 | 2365 |
| **Wassergymnastik** | 30 | 2545 |
| **Wein** als Tröster bei schlechtschmeckendem Essen | 51 | 2725 |
| **Weismann,** Roman, Schlagwasser | 51 | 2672 |
| **Widerwärtiger Geruch** | 3 | 2342 |
| **Wirtschaftsübernahme** | 37 | 2600 |
| **Zahnbürsten** | 3 | 2343 |
| **Zimmergymnastik,** Aerztliche, Schreber | 51 | 2610 |
| **Zimmerlüftung** des Nachts | 51 | 2688 |
| **Zola,** Vererbung | 12 | 2414 |
| **Zuckerharnruhr,** erblich | 12 | 2400 |
| — Krankhafter Durst | 37 | 2559 |
| **Zuckungen** in Gesichtsmuskeln | 7 | 2377 |
| **Zwerchfell,** Lahmgelegtes | 51 | 2611 |